

Haus für einen Junggesellen in Real de Catorce, Mexiko
Alex Jaeggi

Eine schwarze Kiste wird in eine weisse gestellt. Der Kontrast vom weissen zum schwarzen Raum wird inszeniert, der Gegensatz von einer zenital belichteten "Dunkelkammer" zu einem Raum mit grossformatigen Landschaftsbildern. Der ganze Wohnraum wird ein Zwischenraum, zwischen einer Aussenschale in Weiss und einer Innenschale in Schwarz.

Der Besitzer des Hauses lebt nur zwei Monate pro Jahr hier. In geschlossenem Zustand wirkt das Haus eher wie ein zwischengelagerter, edler Container. Die Fensterläden sind gleich weiss und glatt wie die übrige Fassade gehalten und lassen die Oeffnungen verschwinden. Was übrig bleibt von der Idee "Haus" kommt so abhanden, eine Abstraktion.

Maurerarbeiten: Daniel Solis, Juan Hernandez
Schlosserarbeiten: Ralph Wirth
Bauzeit: 2003 - 2004
BGF: 85 m²
Publikation: Arquine 29 / 2004

